

Kostenlose FFP2-Masken für Lehrkräfte an Grundschulen und städtische Mitarbeitende bereitstellen

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2020/1356

Eingang: 24.11.2020

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	15./16.12.2020	13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Die Stadt Karlsruhe stellt allen Lehrer*innen an Grundschulen kostenlose FFP2-Masken in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
2. Die Stadt Karlsruhe stellt ihren Mitarbeitenden, die unmittelbaren Kundenkontakt haben, kostenlose FFP2-Masken zur Verfügung.

Begründung:

Seit September findet der Präsenzunterricht ohne Abstandsgebot auch an weiterführenden Schulen statt.

Lehrerinnen und Lehrer stehen in engem und häufigem Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern, weshalb sie in Zeiten einer Pandemie, wo die Infektionszahlen steigen, besonders gefährdet sind. Zu ihrem ausreichenden Schutz und zu dem ihrer Schülerinnen und Schüler benötigen sie hochwertigen Mund-Nasen-Bedeckungen, die die Lehrkräfte bis vor kurzem selbst besorgen müssen.

Da das Kultusministerium inzwischen FFP2-Masken an weiterführende Schulen und Berufsschulen ausgibt, reduziert sich unser Antrag auf die Grundschulen. Unserer Ansicht nach besteht hier ebenso eine Fürsorgepflicht unabhängig von einer Maskenpflicht.

Zwar sind unter den bestätigten Infektionen relativ wenig Fälle im Bildungsbereich bekannt, jedoch können 75% aller Neuinfektionen überhaupt nicht nachverfolgt werden. Das Risiko des Lehrpersonals sich zu infizieren, ist höher als das der Schüler*innen. Auch in den Lehrer*innenzimmern ist die Situation schwierig.

Unsere Lehrkräfte verrichten ihre Arbeit ohne das Einhalten von Abständen in einem geschlossenen Raum mit circa 30 Personen. Dies ist nicht hinnehmbar. Ebenso können Lehrerinnen und Lehrer schnell zu sogenannten Superspreadern werden, da sie von Klasse zu Klasse gehen.

Die Landesregierung stattete seine Lehrer*innen in der Corona-Krise mit Einwegmasken aus. Diese Masken bieten Schutz vor Tröpfchen, durch das Tragen können Geschwindigkeit des Atemstroms oder des Speichel-/Schleim-Tröpfchenauswurfs reduziert und beim Einatmen Tröpfchen abgefangen werden.

Nach jetzigem Stand der Wissenschaft bieten aber einzig FFP2- und FFP3-Masken und nicht eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung einen wirklichen Schutz. Deshalb ist es unumgänglich, unsere Lehrkräfte in Karlsruhe mit FFP2-Masken auszustatten. Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-Masken) sind Gegenstände der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) im Rahmen des Arbeitsschutzes und haben die Zweckbestimmung, den Träger der Maske vor Partikeln, Tröpfchen und Aerosolen zu schützen.

Die SPD fordert deshalb als (Mindest-)Schutzvorrichtung FFP2-Masken in ausreichender Anzahl auch für alle Lehrkräfte an Karlsruher Grundschulen.

Auch die städtischen Mitarbeitenden, die ständig unmittelbaren wechselnden Kundenkontakt haben, sollten maximal gut geschützt sein. Damit kommt die Stadt ihrer Fürsorgepflicht nach.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Sibel Uysal

Irene Moser

Yvette Melchien